

Auch Kreuzlingen zu stark für SCS-Wasserballer

WASSERBALL. Auch bei Luganos erstem Verfolger Kreuzlingen blieben die SCS-Wasserballer ohne Chance: Eine 12:4-Niederlage war das klare Ergebnis einer Partie, die schon zur Spielmitte mit 5:1 vorentschieden war. Die Kreuzlinger Macht-demonstration im «Hörnli» gipfelte im Zwischenstand von 9:1 im dritten Viertel. Damit sind die Verhältnisse vorerst geklärt. Hinter Lugano und Kreuzlingen reiht sich Horgen ein, der nächste Gegner des SCS. Ausgerechnet Horgen, das nicht so richtig vom Fleck kommt und kürzlich im Heimspiel gegen Genf nur ein mühevolleres 6:6 erreichte. Ob die Horgner in zwei Wochen auf der Breite zu packen sind? Es wäre eine dicke Überraschung. Grundlage ist eine solide Defensive, in dieser Hinsicht haben die Schaffhauser schon ganz gute Partien gezeigt, und gegen Horgen scheinen schon weit weniger als zehn Tore zum Punktgewinn zu reichen. (Cad.)

Nationalliga A: Kreuzlingen – Schaffhausen 12:4 (2:1, 3:0, 5:2, 2:1). – **SCS mit:** Yannik Schmuki / Mattosco, Joel Schmuki (1), Turzai (2), Tafro, Steinemann, Schmid, Zlomislic, Corbach (1), Frei, Widtmann, Vigh.